

REALSCHULE XVIII. Bez.

Kleiner Konzerthaus-Saal
Montag, den 14. Mai 1928, punkt halb 8 Uhr abends

Theateraufführung

JEDERMANN

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes.

Von Hugo von Hofmannsthal.

Spielansager	Blume IV. a.
Gott der Herr	R. Budig V.
Tod	St. Moučka V.
Teufel	A. Maleczek VII.
Jedermann	W. Czuba VI. a.
Jedermanns Mutter	F. Mimmler VII.
Gesell	R. Drobil VI. a.
Hausvogt	J. Holota IV. a.
Koch	F. Rießberger V.
Armer Nachbar	H. Nothnagel VI. a.
Schuldknecht	E. Pöltenstein IV. b.
Schuldknechtsweib	R. Martinek IV. b.
Buhlschaft	F. Kohl.
Dicker Vetter	W. Nowotny V.
Dünner Vetter	W. Pongratz V.
1. Fräulein	L. Brandl.
2. Fräulein	T. Brandl.
3. Fräulein	G. Dreyer.
1. Gast	F. Rießberger V.
2. Gast	R. Budig V.
Knecht	H. Mandl IV. b.
Mammon	E. Dussek VII.
Werke	M. Jahn.
Glaube	H. Trimmel.

Einleitende Ouvertüre: Gluck, Iphigenie in Aulis. Das Schülerorchester.

Dirigent: KARL SEVERIN.

Klavier: BÖSENDORFER.

Die Haararbeiten und das Schminken besorgt Theaterfriseur Wodraschka.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 50 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3563.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!